



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bremervörde, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 808	100,0	9 331	9 477
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	748	4,0	388	360
5 - 9	895	4,8	486	409
10 - 14	1 045	5,6	528	517
15 - 19	1 143	6,1	636	507
20 - 24	1 015	5,4	536	479
25 - 29	929	4,9	458	471
30 - 34	901	4,8	474	427
35 - 39	997	5,3	520	477
40 - 44	1 475	7,8	719	756
45 - 49	1 587	8,4	843	744
50 - 54	1 430	7,6	713	717
55 - 59	1 360	7,2	660	700
60 - 64	1 276	6,8	655	621
65 - 69	988	5,3	491	497
70 - 74	1 173	6,2	561	612
75 - 79	732	3,9	309	423
80 - 84	567	3,0	218	349
85 - 89	393	2,1	(102)	291
90 und älter	154	0,8	34	120
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	433	2,3	216	217
3 - 5	464	2,5	253	211
6 - 9	746	4,0	405	341
10 - 15	1 285	6,8	666	619
16 - 18	654	3,5	354	300
19 - 24	1 264	6,7	680	584
25 - 39	2 827	15,0	1 452	1 375
40 - 59	5 852	31,1	2 935	2 917
60 - 66	1 616	8,6	828	788
67 - 74	1 821	9,7	879	942
75 und älter	1 846	9,8	663	1 183
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 162	38,1	4 075	3 087
Verheiratet	9 070	48,2	4 529	4 541
Verwitwet	1 451	7,7	226	1 225
Geschieden	1 113	5,9	495	618
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	18 094	96,2	8 977	9 117
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	12	0,1	3	9
Italien	9	0,0	3	6
Kasachstan	16	0,1	7	9
Kroatien	7	0,0	4	3
Niederlande	98	0,5	89	(9)
Österreich	15	0,1	9	6
Polen	55	0,3	15	40
Rumänien	21	0,1	12	9
Russische Föderation	(40)	(0,2)	11	29
Türkei	(88)	(0,5)	45	43
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	344	1,8	156	188
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 060	5,7	520	540
Evangelische Kirche	13 130	70,1	6 160	6 970
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	160	0,9	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	230	1,2	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 910	20,9	2 330	1 580

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 850	52,5	5 310	4 530
Erwerbstätige	9 440	50,4	5 110	4 330
Erwerbslose	400	2,2	200	200
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 900	47,5	4 030	4 880
Personen unterhalb des Mindestalters	2 580	13,7	1 430	1 140
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 270	22,8	1 860	2 410
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	4,3	420	400
Hausfrauen und Hausmänner	690	3,7	/	680
Sonstige	560	3,0	310	250
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 800	82,6	4 010	3 780
Beamte/-innen	600	6,3	(390)	210
Selbstständige mit Beschäftigten	540	5,7	390	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,0	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 220	13,2	640	580
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 790	19,3	880	910
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 200	12,9	480	710
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 490	16,1	520	980
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	12,8	1 090	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	8,0	600	/
Hilfsarbeitskräfte	1 060	11,5	380	680
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	420	4,5	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 490	26,4	1 950	540
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	19,0	1 320	(480)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(0,6)	(50)	/
Baugewerbe	640	6,7	590	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 390	25,4	1 260	1 130
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	18,1	730	990
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	7,2	530	150
Sonstige Dienstleistungen	4 130	43,8	1 640	2 490
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	3,4	(100)	(220)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	770	8,1	(470)	300
Öffentliche Verwaltung u.ä.	940	10,0	(600)	340
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 110	22,3	(480)	1 630
Unbekannt	0	0,0	0	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	680	27,1	400	280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	52,6	750	560
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	20,3	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 110	6,9	530	580
Ohne Schulabschluss	630	3,9	240	380
Noch in schulischer Ausbildung	490	3,0	280	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 490	40,1	3 150	3 340
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 550	34,3	2 580	2 960
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 040	31,1	2 350	2 690
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	3,1	/	/
Fachhochschulreife	1 360	8,4	830	530
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 680	10,4	830	850
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 950	30,6	2 060	2 900
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 650	47,3	3 820	3 830
Fachschulabschluss	2 060	12,7	1 070	980
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	590	3,7	450	/
Hochschulabschluss	690	4,3	390	300
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 680	89,1	8 340	8 340
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	10,9	980	1 060
Ausländer/-innen	720	3,8	320	400
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	3,1	230	350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,7	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	7,0	660	660
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	680	3,6	350	330
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	3,4	310	330
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	1,6	/	160
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	1,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	140	7,0	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	210	10,2	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	400	19,7	190	210
Türkei	150	7,3	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	740	36,4	330	410
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	570	45,1	280	290
2000 - 2011	300	23,8	100	200
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	230	11,5	140	/
5 - 9 Jahre	380	18,6	150	230
10 - 14 Jahre	310	15,3	170	140
15 - 19 Jahre	390	19,0	170	210
20 und mehr Jahre	680	33,5	330	350
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	18 808	100,0	18 094	714	259	173	268	14
Geschlecht								
Männlich	9 331	49,6	8 977	354	144	76	124	10
Weiblich	9 477	50,4	9 117	360	115	97	144	4
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	748	4,0	722	(26)	9	7	7	3
5 - 9	895	4,8	863	32	-	8	20	4
10 - 14	1 045	5,6	1 004	41	3	15	23	-
15 - 19	1 143	6,1	1 090	53	12	15	22	4
20 - 24	1 015	5,4	982	(33)	(6)	18	9	-
25 - 29	929	4,9	881	(48)	16	22	10	-
30 - 34	901	4,8	846	55	22	9	24	-
35 - 39	997	5,3	923	74	21	27	26	-
40 - 44	1 475	7,8	1 382	93	34	18	41	-
45 - 49	1 587	8,4	1 503	84	38	12	34	-
50 - 54	1 430	7,6	1 360	70	36	6	25	3
55 - 59	1 360	7,2	1 322	38	21	3	14	-
60 - 64	1 276	6,8	1 237	39	25	7	7	-
65 - 69	988	5,3	985	(3)	3	-	-	-
70 - 74	1 173	6,2	1 154	(19)	13	3	3	-
75 - 79	732	3,9	729	3	-	3	-	-
80 - 84	567	3,0	567	-	-	-	-	-
85 - 89	393	2,1	390	3	-	-	3	-
90 und älter	154	0,8	154	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	433	2,3	421	12	6	-	3	3
3 - 5	464	2,5	443	(21)	3	7	(11)	-
6 - 9	746	4,0	721	(25)	-	8	13	4
10 - 15	1 285	6,8	1 231	54	6	18	26	4
16 - 18	654	3,5	623	31	9	12	10	-
19 - 24	1 264	6,7	1 222	(42)	(6)	18	18	-
25 - 39	2 827	15,0	2 650	(177)	59	58	60	-
40 - 59	5 852	31,1	5 567	285	129	(39)	114	3
60 - 66	1 616	8,6	1 577	(39)	25	7	7	-
67 - 74	1 821	9,7	1 799	22	16	3	3	-
75 und älter	1 846	9,8	1 840	6	-	3	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	7 162	38,1	6 932	230	(51)	72	96	11
Verheiratet	9 070	48,2	8 660	410	(172)	83	152	3
Verwitwet	1 451	7,7	1 439	12	-	9	3	-
Geschieden	1 113	5,9	1 051	62	36	9	17	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 060	5,7	870	190	/	/	/	/
Evangelische Kirche	13 130	70,1	13 060	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	160	0,9	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	230	1,2	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 910	20,9	3 550	360	/	140	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 850	52,5	9 430	420	200	/	130	/
Erwerbstätige	9 440	50,4	9 060	390	180	/	120	/
Erwerbslose	400	2,2	370	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,6	260	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 900	47,5	8 600	300	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 580	13,7	2 480	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 270	22,8	4 230	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	4,3	760	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	690	3,7	630	/	/	/	/	/
Sonstige	560	3,0	510	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 800	82,6	7 480	320	150	60	110	/
Beamte/-innen	600	6,3	600	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	540	5,7	490	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,0	370	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 220	13,2	1 200	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 790	19,3	1 760	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 200	12,9	1 170	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 490	16,1	1 410	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	12,8	1 100	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	8,0	680	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 060	11,5	980	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	420	4,5	420	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 490	26,4	2 300	190	40	/	90	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	19,0	1 630	(170)	(40)	/	80	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(0,6)	(60)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	640	6,7	620	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 390	25,4	2 290	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	18,1	1 630	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	7,2	660	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 130	43,8	4 040	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	3,4	320	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	770	8,1	760	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	940	10,0	940	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 110	22,3	2 020	/	/	10	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	680	27,1	660	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	52,6	1 220	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	20,3	500	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 110	6,9	910	200	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	630	3,9	470	150	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	490	3,0	440	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 490	40,1	6 310	180	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 550	34,3	5 440	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 040	31,1	4 940	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	3,1	500	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	8,4	1 320	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 680	10,4	1 560	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 950	30,6	4 580	370	/	120	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 650	47,3	7 480	170	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 060	12,7	2 030	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	590	3,7	570	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	690	4,3	650	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 680	89,1	16 680	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	10,9	1 320	720	310	210	170	/
Ausländer/-innen	720	3,8	/	720	310	210	170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	3,1	/	580	270	160	140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,7	/	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	7,0	1 320	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	680	3,6	680	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	3,4	640	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	1,6	300	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	1,8	340	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	140	7,0	130	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	10,2	110	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	19,7	360	/	/	/	/	/
Türkei	150	7,3	/	110	/	110	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	740	36,4	460	290	/	/	160	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	570	45,1	330	240	/	/	/	/
2000 - 2011	300	23,8	110	190	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	230	11,5	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	18,6	250	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	15,3	220	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	390	19,0	230	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	680	33,5	430	250	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 808	100,0	3 348	2 427	4 960	4 066	4 007
Geschlecht							
Männlich	9 331	49,6	1 782	1 250	2 556	2 028	1 715
Weiblich	9 477	50,4	1 566	1 177	2 404	2 038	2 292
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 162	38,1	3 348	2 043	1 272	358	141
Verheiratet	9 070	48,2	-	357	3 194	3 062	2 457
Verwitwet	1 451	7,7	-	3	36	174	1 238
Geschieden	1 113	5,9	-	21	455	466	(171)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	3	3	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 094	96,2	3 214	2 328	4 654	3 919	3 979
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	12	0,1	-	3	9	-	-
Italien	9	0,0	-	-	3	3	3
Kasachstan	16	0,1	3	-	10	-	3
Kroatien	7	0,0	-	-	4	-	3
Niederlande	98	0,5	-	3	(49)	43	3
Österreich	15	0,1	6	-	3	3	3
Polen	55	0,3	12	10	21	9	3
Rumänien	21	0,1	-	9	12	-	-
Russische Föderation	(40)	(0,2)	3	14	(16)	7	-
Türkei	(88)	(0,5)	33	25	24	6	-
Ukraine	6	0,0	-	-	6	-	-
Sonstige	344	1,8	(77)	(35)	146	(76)	10
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 060	5,7	/	/	340	310	/
Evangelische Kirche	13 130	70,1	2 330	1 750	3 100	2 710	3 240
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	160	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	230	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 910	20,9	630	540	1 350	880	500

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 850	52,5	/	1 940	4 430	2 990	350
Erwerbstätige	9 440	50,4	/	1 800	4 260	2 950	340
Erwerbslose	400	2,2	/	/	170	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 900	47,5	3 110	580	500	1 050	3 660
Personen unterhalb des Mindestalters	2 580	13,7	2 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 270	22,8	/	/	/	590	3 620
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	4,3	500	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	690	3,7	/	/	260	320	/
Sonstige	560	3,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 800	82,6	/	1 660	3 510	2 380	/
Beamte/-innen	600	6,3	/	(120)	230	230	/
Selbstständige mit Beschäftigten	540	5,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 220	13,2	/	/	510	540	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 790	19,3	/	300	950	420	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 200	12,9	/	350	560	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 490	16,1	/	380	570	510	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	12,8	/	250	550	350	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	8,0	/	/	380	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 060	11,5	/	/	370	400	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	420	4,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 490	26,4	/	440	1 300	640	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	19,0	/	260	960	(470)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(0,6)	/	/	30	/	/
Baugewerbe	640	6,7	/	170	310	150	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 390	25,4	/	590	990	700	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	18,1	/	(520)	690	480	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	7,2	/	70	310	(220)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 130	43,8	/	710	1 800	1 480	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	3,4	/	60	(190)	(70)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	770	8,1	/	140	430	190	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	940	10,0	/	(170)	390	370	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 110	22,3	/	340	790	850	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	680	27,1	680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	52,6	1 270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	20,3	/	340	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 110	6,9	470	180	250	/	/
Ohne Schulabschluss	630	3,9	/	/	250	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	490	3,0	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 490	40,1	/	370	1 210	2 050	2 860
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 550	34,3	/	1 460	2 250	1 050	590
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 040	31,1	/	1 120	2 250	1 050	590
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	3,1	/	340	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	8,4	/	230	550	370	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 680	10,4	/	310	660	490	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 950	30,6	660	1 310	920	790	1 260
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 650	47,3	/	840	2 660	2 100	2 050
Fachschulabschluss	2 060	12,7	/	/	780	590	460
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	590	3,7	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	690	4,3	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 680	89,1	2 600	2 240	4 250	3 740	3 860
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	10,9	610	310	670	300	160
Ausländer/-innen	720	3,8	130	/	310	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	3,1	/	/	300	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	7,0	480	190	360	160	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	680	3,6	/	110	270	160	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	3,4	450	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	1,6	230	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	1,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	140	7,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	10,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	19,7	/	/	/	/	/
Türkei	150	7,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	740	36,4	260	/	250	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	570	45,1	/	/	340	/	/
2000 - 2011	300	23,8	/	/	120	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	230	11,5	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	18,6	230	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	15,3	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	390	19,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	680	33,5	/	/	320	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 808	100,0	7 162	9 082	1 451	1 113	-
Geschlecht							
Männlich	9 331	49,6	4 075	4 535	226	495	-
Weiblich	9 477	50,4	3 087	4 547	1 225	618	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	748	4,0	748	-	-	-	-
5 - 9	895	4,8	895	-	-	-	-
10 - 14	1 045	5,6	1 045	-	-	-	-
15 - 19	1 143	6,1	1 137	6	-	-	-
20 - 24	1 015	5,4	952	63	-	-	-
25 - 29	929	4,9	614	291	3	21	-
30 - 34	901	4,8	419	438	3	(41)	-
35 - 39	997	5,3	303	615	3	76	-
40 - 44	1 475	7,8	287	1 016	12	160	-
45 - 49	1 587	8,4	263	1 128	18	(178)	-
50 - 54	1 430	7,6	175	1 040	38	177	-
55 - 59	1 360	7,2	118	1 044	(45)	153	-
60 - 64	1 276	6,8	65	984	(91)	136	-
65 - 69	988	5,3	39	785	(103)	61	-
70 - 74	1 173	6,2	51	825	243	(54)	-
75 - 79	732	3,9	12	443	252	25	-
80 - 84	567	3,0	18	274	266	9	-
85 - 89	393	2,1	15	100	262	16	-
90 und älter	154	0,8	6	30	112	6	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	433	2,3	433	-	-	-	-
3 - 5	464	2,5	464	-	-	-	-
6 - 9	746	4,0	746	-	-	-	-
10 - 15	1 285	6,8	1 285	-	-	-	-
16 - 18	654	3,5	654	-	-	-	-
19 - 24	1 264	6,7	1 195	69	-	-	-
25 - 39	2 827	15,0	1 336	1 344	9	138	-
40 - 59	5 852	31,1	843	4 228	(113)	668	-
60 - 66	1 616	8,6	83	1 257	(122)	154	-
67 - 74	1 821	9,7	72	1 337	315	97	-
75 und älter	1 846	9,8	51	847	892	56	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 094	96,2	6 932	8 672	1 439	1 051	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	12	0,1	6	(3)	-	3	-
Italien	9	0,0	3	3	-	3	-
Kasachstan	16	0,1	3	10	-	3	-
Kroatien	7	0,0	-	4	3	-	-
Niederlande	98	0,5	12	68	-	18	-
Österreich	15	0,1	6	9	-	-	-
Polen	55	0,3	12	(40)	-	3	-
Rumänien	21	0,1	6	15	-	-	-
Russische Föderation	(40)	(0,2)	10	30	-	-	-
Türkei	(88)	(0,5)	52	27	3	6	-
Ukraine	6	0,0	-	6	-	-	-
Sonstige	344	1,8	120	192	6	26	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 060	5,7	340	610	/	/	/
Evangelische Kirche	13 130	70,1	4 930	6 320	1 280	600	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	160	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	230	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 910	20,9	1 650	1 750	/	390	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 850	52,5	3 220	5 770	150	700	/
Erwerbstätige	9 440	50,4	2 980	5 640	150	680	/
Erwerbslose	400	2,2	250	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 900	47,5	3 900	3 320	1 300	380	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 580	13,7	2 580	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 270	22,8	180	2 550	1 250	280	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	4,3	790	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	690	3,7	/	610	/	/	/
Sonstige	560	3,0	310	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 800	82,6	2 610	4 520	110	570	/
Beamte/-innen	600	6,3	170	(380)	/	(50)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	540	5,7	/	420	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 220	13,2	280	820	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 790	19,3	490	1 150	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 200	12,9	470	640	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 490	16,1	460	910	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	12,8	450	650	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	8,0	250	440	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 060	11,5	340	620	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	420	4,5	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 490	26,4	810	1 500	(30)	150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	19,0	540	1 140	30	(90)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(0,6)	/	(30)	/	/	/
Baugewerbe	640	6,7	260	330	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 390	25,4	850	1 320	/	.	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	18,1	610	960	/	(120)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	7,2	240	360	/	(80)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 130	43,8	1 170	2 570	/	(330)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	3,4	(90)	210	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	770	8,1	(210)	530	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	940	10,0	270	(600)	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 110	22,3	590	1 230	/	240	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	680	27,1	680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	52,6	1 310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	20,3	510	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 110	6,9	750	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	630	3,9	260	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	490	3,0	490	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 490	40,1	970	3 870	1 150	500	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 550	34,3	2 060	2 930	/	370	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 040	31,1	1 560	2 930	/	370	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	3,1	510	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	8,4	360	920	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 680	10,4	450	1 080	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 950	30,6	2 250	1 680	730	300	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 650	47,3	1 610	4 880	600	560	/
Fachschulabschluss	2 060	12,7	390	1 420	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	590	3,7	/	440	/	/	/
Hochschulabschluss	690	4,3	/	480	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 680	89,1	6 210	8 120	1 370	980	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	10,9	910	940	/	/	/
Ausländer/-innen	720	3,8	210	400	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	3,1	/	380	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	0,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	7,0	700	540	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	680	3,6	150	470	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	3,4	550	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	1,6	290	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	1,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	140	7,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	210	10,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	19,7	210	170	/	/	/
Türkei	150	7,3	90	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	740	36,4	380	310	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	570	45,1	/	420	/	/	/
2000 - 2011	300	23,8	110	140	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	230	11,5	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	380	18,6	250	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	15,3	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	390	19,0	/	220	/	/	/
20 und mehr Jahre	680	33,5	/	480	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 125	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 503	30,8
Paare ohne Kind(er)	2 399	29,5
Paare mit Kind(ern)	2 352	28,9
Alleinerziehende Elternteile	641	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	230	2,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 503	30,8
Ehepaare	4 272	52,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	470	5,8
Alleinerziehende Mütter	525	6,5
Alleinerziehende Väter	116	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	230	2,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 503	30,8
2 Personen	2 847	35,0
3 Personen	1 287	15,8
4 Personen	992	12,2
5 Personen	318	3,9
6 und mehr Personen	178	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 765	21,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	956	11,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 404	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 392	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 399	44,5
Paare mit Kind(ern)	2 352	43,6
Alleinerziehende Elternteile	641	11,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 272	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	470	8,7
Alleinerziehende Väter	116	2,2
Alleinerziehende Mütter	525	9,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 825	52,4
3 Personen	1 277	23,7
4 Personen	955	17,7
5 Personen	255	4,7
6 und mehr Personen	80	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bremervörde, Stadt	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	18 808	162 726	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	9 331	81 213	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	9 477	81 513	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	748	6 879	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	895	8 234	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	1 045	9 948	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	1 143	10 162	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	1 015	9 298	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	929	8 072	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	901	8 349	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	997	9 631	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	1 475	13 709	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	1 587	14 653	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	1 430	12 511	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	1 360	10 788	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	1 276	9 631	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	988	7 701	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	1 173	9 372	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	732	5 915	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	567	4 272	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	393	2 615	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	154	986	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	433	3 985	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	464	4 346	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	746	6 782	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	1 285	11 982	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	654	6 045	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	1 264	11 381	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	2 827	26 052	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	5 852	51 661	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 616	12 209	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	1 821	14 495	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	1 846	13 788	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	7 162	64 957	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	9 070	77 053	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 451	11 086	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	1 113	9 530	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	91	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	77	494	5 531
Ohne Angabe	-	6	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bremervörde, Stadt	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	18 094	157 106	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	37	790	5 079	140 103
Griechenland	12	77	1 170	12 841	254 282
Italien	9	(147)	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	16	75	810	4 784	46 740
Kroatien	7	37	667	5 588	209 840
Niederlande	98	889	2 824	27 998	128 862
Österreich	15	112	1 409	5 837	164 246
Polen	55	697	7 590	41 770	382 391
Rumänien	21	97	873	7 623	126 169
Russische Föderation	(40)	273	2 635	16 080	174 023
Türkei	(88)	757	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	6	(51)	780	9 579	112 983
Sonstige	344	2 371	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	1 060	9 250	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	13 130	111 290	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 380	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	160	1 070	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	230	2 130	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 910	35 060	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bremervörde, Stadt	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,6	49,9	49,0	48,9	48,8
Weiblich	50,4	50,1	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	4,2	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,8	5,1	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,6	6,1	5,7	5,5	4,9
15 - 19	6,1	6,2	5,7	5,6	5,0
20 - 24	5,4	5,7	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,9	5,0	4,7	5,4	6,1
30 - 34	4,8	5,1	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,3	5,9	5,7	5,8	5,9
40 - 44	7,8	8,4	8,4	8,1	7,9
45 - 49	8,4	9,0	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,6	7,7	7,8	7,6	7,7
55 - 59	7,2	6,6	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,8	5,9	6,3	6,0	5,9
65 - 69	5,3	4,7	5,5	5,2	5,2
70 - 74	6,2	5,8	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,9	3,6	4,0	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,6	2,8	2,9	2,9
85 - 89	2,1	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,0	4,2	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,8	7,4	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,5	3,7	3,4	3,3	3,0
19 - 24	6,7	7,0	6,3	6,9	7,1
25 - 39	15,0	16,0	15,6	16,7	17,9
40 - 59	31,1	31,7	31,8	31,1	31,1
60 - 66	8,6	7,5	8,1	7,7	7,6
67 - 74	9,7	8,9	10,0	9,6	9,5
75 und älter	9,8	8,5	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,1	39,9	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	48,2	47,4	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	7,7	6,8	7,3	7,3	7,1
Geschieden	5,9	5,9	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bremervörde, Stadt	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,2	96,5	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,0	(0,1)	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,5	0,5	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,2)	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	(0,5)	0,5	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,8	1,5	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	5,7	5,7	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	70,1	69,0	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,5	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	0,7	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,3	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,9	21,7	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bremervörde, Stadt	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	9 850	90 410	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	9 440	87 250	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	400	3 160	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	290	2 420	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	740	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	8 900	70 820	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 580	24 550	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 270	30 830	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	810	5 700	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	690	5 360	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	560	4 380	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 800	71 850	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	600	4 870	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	540	4 460	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4 680	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 400	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	/	3 350	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 220	10 660	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 790	16 020	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 200	10 390	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 490	14 310	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 540	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 180	11 380	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	6 540	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 060	9 040	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 280	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bremervörde, Stadt	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	420	4 230	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 490	21 720	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 800	14 090	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(60)	(640)	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	640	6 990	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 390	23 800	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 710	17 160	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	680	6 650	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 130	37 480	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	320	2 270	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	770	7 720	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	940	7 580	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 110	19 910	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	0	10	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	680	7 030	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 310	12 780	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	510	3 260	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 110	9 180	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	630	4 520	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	490	4 660	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 490	53 460	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 550	46 880	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 040	43 630	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	510	3 260	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 360	9 970	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 680	17 140	216 710	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 950	39 450	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 650	67 060	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 060	15 770	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 370	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	590	5 910	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	690	6 330	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	750	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bremervörde, Stadt	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 680	141 550	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 040	19 670	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	720	5 560	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	4 340	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	140	1 210	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 320	14 110	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	680	8 250	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	640	5 870	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	300	2 820	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	340	3 040	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	350	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	140	3 180	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	2 210	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 620	12 870	345 620
Polen	210	2 600	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	430	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	400	3 570	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	150	1 620	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	180	2 350	20 100	229 510
Sonstige	740	4 890	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	280	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	920	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	2 000	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	570	5 990	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	300	2 760	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	470	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	230	1 990	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	380	2 630	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	310	3 470	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	390	4 390	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	680	6 720	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	470	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bremervörde, Stadt	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,5	56,1	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	50,4	54,1	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	2,2	2,0	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,5	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,5	43,9	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	15,2	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,8	19,1	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	3,5	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,3	3,5	3,6	3,3
Sonstige	3,0	2,7	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,6	82,3	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,3	5,6	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,7	5,1	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,0	5,4	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,6	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	/	3,9	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	13,2	12,5	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,3	18,7	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,9	12,2	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,1	16,7	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3,0	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,8	13,3	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,0	7,6	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,5	10,6	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,5	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bremervörde, Stadt	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,5	4,9	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,4	24,9	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,0	16,1	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,6)	(0,7)	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	6,7	8,0	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,4	27,3	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,1	19,7	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,2	7,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,8	43,0	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	2,6	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,1	8,8	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,0	8,7	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,3	22,8	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	27,1	30,5	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,6	55,4	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,3	14,1	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,9	6,7	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,9	3,3	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	3,4	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,1	39,1	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,3	34,3	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,1	31,9	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,1	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,4	7,3	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,4	12,5	15,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,6	28,9	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,3	49,1	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	12,7	11,5	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,7	4,3	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,3	4,6	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	0,6	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bremervörde, Stadt	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	89,1	87,8	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	10,9	12,2	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	3,8	3,4	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,1	2,7	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,7	0,8	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,0	8,8	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,6	5,1	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,4	3,6	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	1,8	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	1,9	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	1,8	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	7,0	16,2	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	11,2	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	/	1,7	1,0	2,3
Polen	10,2	13,2	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	2,2	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	19,7	18,1	14,0	14,3	8,6
Türkei	7,3	8,2	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	0,9	1,1	1,6	1,5
Sonstige	36,4	24,9	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	2,2	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	7,3	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	/	15,9	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	45,1	47,6	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	23,8	21,9	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	3,7	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,5	10,1	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	18,6	13,4	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,3	17,6	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	19,0	22,3	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	33,5	34,2	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,4	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bremervörde, Stadt	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 125	67 143	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 503	18 953	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 399	19 600	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 352	21 714	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	641	5 421	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	230	1 455	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 503	18 953	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	4 272	36 019	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	43	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	470	5 252	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	525	4 406	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	116	1 015	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	230	1 455	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 503	18 953	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 847	22 565	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 287	11 286	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	992	9 269	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	318	3 250	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	178	1 820	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 765	13 125	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	956	8 318	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 404	45 700	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bremervörde, Stadt	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,8	28,2	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,5	29,2	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,9	32,3	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	8,1	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,2	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,8	28,2	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	52,6	53,6	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	7,8	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,6	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,2	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,8	28,2	31,5	34,7	37,2
2 Personen	35,0	33,6	35,2	33,6	33,2
3 Personen	15,8	16,8	15,6	14,8	14,5
4 Personen	12,2	13,8	12,0	11,3	10,4
5 Personen	3,9	4,8	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,2	2,7	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,7	19,5	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,8	12,4	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	68,1	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bremervörde, Stadt	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 392	46 735	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 399	19 600	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 352	21 714	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	641	5 421	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 272	36 019	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	43	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	470	5 252	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	116	1 015	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	525	4 406	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 825	23 186	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 277	11 250	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	955	8 974	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	255	2 513	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	80	812	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bremervörde, Stadt	Landkreis Rotenburg (Wümme)	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,5	41,9	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,6	46,5	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,9	11,6	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,2	77,1	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	11,2	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,7	9,4	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,4	49,6	53,9	53,8	54,9
3 Personen	23,7	24,1	23,1	23,0	23,4
4 Personen	17,7	19,2	17,3	17,2	16,4
5 Personen	4,7	5,4	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,7	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

